

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Köln
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Kölner Rat
FDP-Fraktion im Rat der Stadt Köln
Ratsgruppe GUT

An die Vorsitzende des
Rates der Stadt Köln
Frau Oberbürgermeisterin
Henriette Reker

Eingang beim Büro der Oberbürgermeisterin: 12.11.2018

AN/1593/2018

Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Rat	22.11.2018

Masterplan Quartiersgaragen

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

die antragstellenden Fraktionen bitten Sie, folgenden Antrag zur Beschlussfassung in die Tagesordnung der Sitzung des Rates am 22. November 2018 aufzunehmen:

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt,

- 1) einen „Masterplan Quartiersgaragen“ mit den Pilotgebieten Innenstadt, Nippes, Ehrenfeld, Kalk und Lindenthal zu erstellen. Mit dem Ziel, oberirdische Stellplätze incl. Motorradstellplätze in Quartiersgaragen zu verlagern, sollen potenzielle Flächen im stadträumlichen Kontext mit folgenden Maßgaben dargestellt, bewertet und priorisiert werden:
 - a) die Verwaltung soll aktiv auf mögliche private Investoren und Betreiber zugehen. Dazu ist festzulegen, mit welchen Zuschüssen (insbesondere aus Stellplatzablösemitteln) private Investoren und Betreiber rechnen können, um die notwendige Planungssicherheit zu gewährleisten. Ebenso ist darzustellen, bei welchen Mietkonditionen eine hinreichende Akzeptanz von Quartiersgaragen durch die Anwohner vorliegt.
 - b) Zusammen mit der Standortfestlegung ist ein Verkehrskonzept zur Verkehrsoptimierung zu entwickeln und Maßnahmen zur Attraktivierung des Wohnumfeldes sowie einer Neuordnung des öffentlichen Raumes für den Umweltverbund vorzulegen.
 - c) Es wird eine Analyse zur Mitnutzung vorhandener Parkhäuser/Parkflächen durch

die AnwohnerInnen (zeitliche Anmietung durch die Anwohner) erstellt. Die Möglichkeit der Mitnutzung von bereits vorhandenem, privatem Parkraum ist dabei vorrangig vor dem Neubau von Quartiersgaragen zu betrachten.

- 2) den „Masterplan Quartiersgaragen“ den zuständigen Gremien bis Mitte 2019 zur Beratung vorzulegen.

Begründung:

Der Parkdruck in den Pilot-Quartieren ist unverändert hoch. Der Parkplatzsuchverkehr nimmt einen hohen Teil des Verkehrsgesamtaufkommens in den Quartieren ein und führt daher zu erheblichen Umweltbelastungen (Schadstoffe, Lärmemissionen, Betriebsgefahren). Quartiersgaragen können hier Abhilfe schaffen

Die Planung und der Bau von Quartiersgaragen aus Stellplatzablöse-Mitteln wurden bereits mit Begleitbeschluss zum Hpl 2018 am 13.10.2017 (Beschluss FA) beauftragt; bisher aber noch nicht umgesetzt.

Zudem eröffnet deren Einrichtung durch den Wegfall von oberirdischen Parkflächen Chancen zur Neugestaltung des öffentlichen Stadtraumes und zur Steigerung der Wohn- und Lebensqualität. Durch die Konzentration auf erste Pilotbezirke werden die Umsetzung des Masterplans forciert und in einem ersten Schritt besonders belastete Stadtteile erfasst.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Niklas Kienitz
CDU- Fraktionsgeschäftsführer

gez. Lino Hammer
GRÜNE-Fraktionsgeschäftsführer

gez. Ulrich Breite
FDP-Fraktionsgeschäftsführer

gez. Thor Geir Zimmermann
Ratsgruppe GUT